

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Hauptausschuss



NIEDERSCHRIFT

7. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019

Sitzungstermin: Dienstag, 18.08.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende- Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Mitglieder- Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Christoph Guhlke

Vertreter für Herrn Maetz

Herr Thomas Herold

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Herr Sven Petke

Herr Harald-Albert Swik

Herr Michael Wessel

Verwaltung- Herr Thomas Bergmann

bis TOP 10.1

Frau Cornelia George

Frau Britta Jähner

bis TOP 10.1

Frau Christiane Kaiser

bis TOP 10.1

Frau Elfriede Schulze

Schriftführerin- Frau Katharina Gegautzke

Abwesend:

Mitglieder- Herr Peter Gruschka

Herr Dietrich Maetz

Herr Jochen Neumann

Herr Erik Scheidler

Verwaltung- Frau Birgit Demgensky

Herr Peter Mann

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.05.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Anfragen von Ausschussmitgliedern
6. Informationen der Verwaltung
7. Informationen der Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

8. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.05.2015
9. Feststellung der Tagesordnung
10. Beschlussvorlage
- 10.1. Vergabe - Relaunch Internetauftritt der Stadt Luckenwalde und Wartung B-6110/2015
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern
12. Informationen der Verwaltung
13. Informationen der Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Herzog-von der Heide eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 8 Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.05.2015

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 5.1. Unterbringung von Flüchtlingen

Herr Guhlke möchte wissen, ob in Luckenwalde, außer den bereits bestehenden drei Flüchtlingsunterkünften, weitere geplant sind.

Frau Herzog-von der Heide hat darüber keine Kenntnis. Sie habe eine ähnliche Frage auch bereits von der MAZ gestellt bekommen in Bezug auf die Liegenschaft Schützenstr./Lindenstr. und deshalb beim Landkreis nachgefragt. Die zuständige Beigeordnete Frau Gurske habe mitgeteilt, dass derzeit kein weiteres Übergangwohnheim in Luckenwalde geplant sei.

TOP 5.2. Leitbildentwurf

Herr Petke hält es für nötig, sich zu dem vom Innenminister herausgegebenen „Leitbildentwurf“ zu positionieren. Auch wenn es vordringlich darum gehe, dass sich Kreisgrenzen verändern, so könne dies auch Auswirkungen auf Luckenwalde haben, wenn es um den künftigen Kreissitz gehe. Es werde seiner Meinung nach bereits ein Signal gesetzt, wenn der Innenminister zur kreisweiten Informationsveranstaltung nach Jüterbog einlade.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass sie von einer Einladung für den 14. September wisse, die nach ihrem Kenntnisstand jedoch in Luckenwalde stattfinden solle. Sie schlägt vor, dieses Thema in einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen zu thematisieren, auf der Basis vorliegender Informationen. Eine Kopie des Leitbildentwurfs wird sie an alle Stadtverordneten verteilen lassen.

TOP 5.3. Gefahrensituation Beelitzer Straße

Herr Akuloff schätzt die Gewerberuine in der Beelitzer Straße als öffentliche Gefahrenquelle ein. Im Schneefanggitter haben sich größere Bauteile verfangen, die demnächst abzustürzen drohen und Fußgänger verletzen können. Er fragt, was die

Verwaltung bisher getan hat, um die Gefährdung zu beseitigen und wann sie behoben sein wird. Möglicherweise sind Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem THW möglich.

Frau Herzog-von der Heide sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

TOP 5.4. Gewerbegebiet Frankenfelder Berg

Herr Akuloff fragt, welche Bauten/Nutzungen im Gewerbegebiet Frankenfelder Berg (zwischen Zapfholzweg und Frankenfelder Chaussee) zulässig sind. Die Genehmigungspraxis im Bezug auf Einfamilienhäuser lasse den Schluss auf Ungleichbehandlung zu.

Frau Herzog-von der Heide sagt eine Stellungnahme der Verwaltung zu.

TOP 5.5. Behandlung Antrag "Sauberes Luckenwalde"

Herr Akuloff bedankt sich für die ausführliche Antwort zur erbetenen Einschätzung der Arbeit des Ordnungsamtes. Er kritisiert jedoch, dass ihm in der Antwort Annahmen unterstellt worden sind, die er nicht getroffen habe.

Außerdem äußert er Bedenken hinsichtlich des Umgangs bzw. der Behandlung von Anträgen in der Stadtverordnetenversammlung. Nach seiner Auffassung müssten die fristgerecht eingegangenen Anträge in der Sitzung aufgerufen werden. Danach gibt es eine Dafür-Rede und ggf. eine Dagegen-Rede, dann werden sie abgestimmt. Eine Kommentierung z.B. durch die Bürgermeisterin sei in diesem Ablauf nicht vorgesehen.

Frau Herzog-von der Heide vertritt die Auffassung, dass es der Verwaltung möglich sein müsse, eine Stellungnahme abzugeben, die u.U. einer sachgerechten Entscheidung dienlich sein könnte. Sie gibt zu bedenken, dass der Antragsgegenstand ja auch nicht vorab in Ausschüssen behandelt werde.

TOP 5.6. 25 Jahre Stadtverordnetenversammlung

Herr Petke fragt nach dem aktuellen Stand der Vorbereitungen für die Veranstaltung „25-Jahre Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde“. Er erinnert daran, dass der Vorschlag für diese Veranstaltung von ihm bzw. seiner Fraktion kam.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass die Vorbereitungen in Abstimmung mit Frau Dr. Migulla aufgenommen und vorangetrieben wurden. Im Anschluss an die Dezember-StVV soll im Rathaus die Gedenkveranstaltung stattfinden und nach dem offiziellen Teil in einem kleinen Empfang münden. Peter Gruschka (als 1. Bürgermeister nach der Wende und einziger Angehöriger aller sechs Stadtverordnetenversammlungen) und Herr Axel Wilhelm (als 1. Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung nach der Wende) sind als Redner angefragt und haben ihre Bereitschaft erklärt. Dazu geladen sollen alle Männer und Frauen der ersten Stunde, die Mitglieder der 1. Stadtverordnetenversammlung waren und deren aktuelle Adressen ermittelt werden konnten.

Auf die Frage, welcher der beiden Redner für den Festvortrag vorgesehen sei, **antwortet Frau Herzog-von der Heide**, dass sie beide gebeten habe, sich an die Anfänge der

Stadtverordnetenversammlung zu erinnern. Sie hielte es für das Beste, wenn sich beide untereinander zu den Inhalten abstimmten.

Zur Information ist der dazu geführte Mailwechsel nachfolgend beigefügt.

„-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Sven Petke [<mailto:Sven.Petke@gmx.de>]

Gesendet: Mittwoch, 3. Juni 2015 14:09

An: buerglermeisterin@luckenwalde.de; rathaus@luckenwalde.de

Betreff: Stadtverordnetenversammlung, 25 Jahre

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Migulla,

mit Blick auf das 25jährige Jubiläum der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde in diesem Jahr regt die CDU/FDP-Fraktion eine Veranstaltung in einem festlichen Rahmen an.

Diese sollte unter Einbeziehung der ehemaligen Stadtverordneten und Bürgermeister stattfinden.

Darf ich fragen, ob Sie dem aufgeschlossen gegenüber stehen?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Petke

CDU/FDP-Fraktion“

Antwort vom 11. Juni 2015

„Ihre Mail vom 3. Juni 2015

Sehr geehrter Herr Petke,

in Ihrer Mail teilten Sie mir mit, dass mit Blick auf das 25jährige Jubiläum der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde in diesem Jahr die CDU/FDP-Fraktion eine Veranstaltung in einem festlichen Rahmen anrege.

Frau Dr. Migulla als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung und ich haben Ihren Vorschlag gern aufgegriffen und ihn wie folgt ausgestaltet:

Die Recherche hat ergeben, dass die auf die Kommunalwahl am 6. Mai 1990 folgende konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde am 30. Mai stattfand.

Die Feierstunde zur Erinnerung an dieses Ereignis wird am 8. Dezember im Anschluss an die letzte Stadtverordnetenversammlung des Jahres im Rathaus

stattfinden. Als Ehrengäste werden die Männer und Frauen der ersten Stunde geladen. Herr Peter Gruschka als erster "nachwendischer" Bürgermeister konnte als Redner bereits gewonnen werden. Herr Axel Wilhelm als damaliger Stadtverordnetenvorsteher ist angefragt.

Im Anschluss wird Frau Dr. Migulla alle Stadtverordneten und Besucher zu einem kleinen Imbiss einladen, der gute Gelegenheit zum Austausch von Erinnerungen und Einschätzungen geben wird.

Freundliche Grüße

Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin“

TOP 5.7. Verkauf städtischer Liegenschaften

Herr Petke kommt auf den Beschluss der letzten Stadtverordnetenversammlung zurück, bei dem es um den Verkauf der Liegenschaft Anhaltstr. 31 an das DRK ging. Nach Akteneinsicht und Rücksprache mit Experten kommt er zu der Einschätzung, dass das Grundstücksgeschäft gegen EU-Recht verstoße. Nötig sei ein „bedingungsloses Bieterverfahren“ oder ein „Gutachterverfahren“ gewesen.

Frau Herzog-von der Heide bittet Herrn Petke, die aus den Expertengesprächen gewonnenen Erkenntnisse zu konkretisieren und die Normverstöße schriftlich näher auszuführen. Das erleichtere die Prüfung.

TOP 5.8. Abrechnung Turmfest 2015

Herr Akuloff schlägt vor, die I-Vorlage „Abrechnung Turmfest 2015“ auch im Finanzausschuss zu behandeln, da durch diesen auch die finanziellen Mittel bewilligt wurden.

Frau Herzog-von der Heide nimmt den Hinweis auf.

TOP 6. Informationen der Verwaltung

Frau Herzog-von der Heide informiert über den Stand der geplanten Aktivitäten zum 25. Jahrestag der deutschen Einheit, anhand des Entwurfes des Veranstaltungsflyers und des Entwurfes des Ablaufplanes. Innerhalb einer Woche sollten die Fraktionen mitteilen, welche Vertreter an dem Empfang der Landrätin teilnehmen, da diese noch persönliche Einladungen verschicken wolle.

TOP 7. Informationen der Ausschussvorsitzenden

keine

Elisabeth Herzog-von der Heide
Vorsitzende

Katharina Gegautzke
Schriftführerin

13.10 24 31 02